



VORSICHT FRIEDLICH!

WWW.DRESDEN.DE/REVOLUTION

EIN WEGWEISER ZUR REVOLUTION

Herausgeberin: Landeshauptstadt Dresden, Amt für Kultur und Denkmalschutz, Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Januar 2019, Gestaltung: Alexander Clauß, Titelfoto: Bundesarchiv, Bild 183-1989-1120-030 / CC-BY-SA 3.0 / Matthias Hiekel

WANN KOMMT DIE REVOLUTION?

Es geht los. Ein Abend im Oktober. Es ist kalt. Die Stimmung in Dresden ist aufgeheizt. Befehle gellen über den Platz. Hunde bellen. Eine Polizeikette zieht auf. Alles ist vorbereitet. Nun heißt es warten. Warten auf die Demonstranten. Sie nähern sich langsam. Spannung liegt in der Luft. Die Schlagstöcke werden gezogen und auf die Schilder gehauen. Es ist ein dumpfer und beklemmender Rhythmus. Die Demonstranten kommen immer näher.

Wie wird das enden? Viele Dresdner stellen sich an diesem Abend diese Frage. Es ist der 8. Oktober 1989. Der Tag, an dem die Friedliche Revolution in Dresden beginnt.

SUCHEN SIE SPUREN DER REVOLUTION

Machen Sie sich auf den Weg und begeben Sie sich auf Spurensuche. Wir führen Sie an die Orte, an denen alles begann. Und wir zeigen Ihnen Plätze, auf denen beinahe doch noch alles hätte anders kommen können. Entdecken Sie Dresden als Stadt der Friedlichen Revolution! Entdecken Sie den Dresdner Revolutionsweg!

AUF EIGENE FAUST

Die Revolutionsorte finden Sie auf dieser Übersichtskarte. Die meisten Orte liegen im Zentrum der Stadt und sind mit Erinnerungstafeln markiert. Dennoch lohnt es sich, auch in den anderen Stadtteilen nach Spuren der Revolution zu suchen. Dabei entdecken Sie nicht nur Zeugnisse der Vergangenheit, sondern sehen auch, wie sich die Stadt seit der Friedlichen Revolution verändert hat.

AN DIE HAND GENOMMEN

Während eines zweistündigen Stadtrundgangs blicken wir gemeinsam mit Ihnen auf den Herbst 1989 zurück. Wie begann die Revolution? Was geschah an welchen Orten und wer war mit dabei? Unter der Überschrift „Vorsicht friedlich!“ führen Sie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gedenkstätte Bautzner Straße durch die Stadt und mitten hinein in die Revolution.

Weitere Informationen zum Ablauf und zur Buchung der Rundgänge erhalten Sie online und bei der Gedenkstätte Bautzner Straße.

DRESDNER REVOLUTIONSWEG

Dresden ist eine Stadt der Friedlichen Revolution. Schon lange vor dem Herbst 1989 versuchten Menschen in dieser Stadt aus ganz unterschiedlichen Perspektiven etwas zu verändern. Um an die Friedliche Revolution und ihre Vorgeschichte zu erinnern, hat der Dresdner Stadtrat die Einrichtung des „Dresdner Revolutionsweges“ beschlossen. Dieser wurde vom Freistaat Sachsen gefördert.

Das Projekt besteht aus zwei Teilen. Zum einen wurden wichtige Orte der Friedlichen Revolution in Dresden mit Erinnerungstafeln markiert. Sie wurden vom Dresdner Künstler Wolff-Ulrich Weder gestaltet. Zum anderen gibt es mit einem Stadtrundgang und dem Planspiel „Vorsicht friedlich!“ Bildungsangebote zur Friedlichen Revolution in Dresden.

www.dresden.de/revolution

DRESDNER REVOLUTIONSORTE



DIE KIRCHEN

- 1 Hofkirche
- 2 Kreuzkirche
- 3 Versöhnungskirche
- 4 Christuskirche

Am 8. Oktober 1989 kommt es unerwartet zu einem Dialog zwischen Vertretern des Volkes und der Staatsmacht. Er wird am 9. Oktober im Neuen Rathaus weitergeführt. In den vier Kirchen finden in Folge Bürgerversammlungen statt, in denen von den Ergebnissen berichtet wird.

5 Dreikönigskirche

In der Kirche tagt nach dem erfolgreichen Ende der Friedlichen Revolution der erste demokratisch gewählte Landtag des Freistaates Sachsen.



DAS THEATER

- 6 Staatsschauspiel

Im Staatsschauspiel wird am Abend des 6. Oktober 1989 die Resolution „Wir treten aus unseren Rollen heraus“ verlesen. Die Belegschaft des Theaters wendet sich darin an die Staatsführung und fordert einen Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern.



DAS RATHAUS

- 7 Neues Rathaus

Im Rathaus kommt es am 9. Oktober 1989 und an anderen Tagen zu einem ersten Dialog zwischen der SED und Vertretern des Volkes.



DIE POLIZEIWACHE

- 8 Schießgasse 7

In den Tagen vor dem 8. Oktober 1989 kommt es in Dresden immer wieder zu willkürlichen Verhaftungen. Die Demonstranten werden im Keller des Polizeipräsidiums festgehalten.



DAS HOTEL

- 9 Hotel Bellevue

Im Hotel Bellevue treffen sich Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl und der damalige Ministerpräsident der DDR Hans Modrow am 19. Dezember 1989 zu Gesprächen über die Zukunft des innerdeutschen Verhältnisses.



DAS GEFÄNGNIS

- 10 Gedenkstätte Bautzner Straße

Die Revolution ist bereits weit vorangeschritten, als Dresdnerinnen und Dresdner am 5. Dezember 1989 die letzte Bastion der Macht stürmen. Sie besetzen die Bezirksleitung der Stasi und verhindern so, dass Akten verbrannt und vernichtet werden.



DIE RUINE

- 11 Frauenkirche

Vor Tausenden von Dresdnern hält am 19. Dezember 1989 der Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl vor der Ruine der Frauenkirche eine Rede. In ihr skizziert er den Weg zur deutschen Einheit und deren Einbettung in den Prozess der europäischen Einigung.



DIE REDAKTION

- 12 Hauptstraße 21 (ehemaliges Redaktionsgebäude)

In der Zeitung DIE UNION erscheint am 9. Oktober 1989 der Artikel „Es ist möglich, miteinander zu reden“. Die Autorin Uta Dittmann nimmt in klaren Worten zu den Ereignissen der letzten Tage Stellung. Erstmals wird kritisch und offen berichtet und auf die Notwendigkeit des Dialogs zwischen Staat und Volk verwiesen.



DIE PLÄTZE

- 13 Prager Straße
- 14 Hauptbahnhof

Beide Orte stehen Anfang Oktober immer wieder im Brennpunkt der Revolution. Anfang Oktober 1989 kommt es am Hauptbahnhof zwischen Ausreisewilligen und der Polizei zu Auseinandersetzungen. Grund sind aus Prag kommende Züge, die über Dresden mit DDR-Flüchtlingen in die Bundesrepublik fahren. Auf der Prager Straße durchbricht am 8. Oktober 1989 ein erster Dialog zwischen Polizei und Demonstranten die Gewaltspirale. Es gründet sich die „Gruppe der 20“, die in Dresden maßgeblich zur Friedlichen Revolution beiträgt.

- 15 Strassburger Platz
- 16 Theaterplatz

Hier finden immer wieder große Demonstrationen mit mehreren zehntausenden Dresdnerinnen und Dresdnern statt.



Weitere Informationen erhalten Sie hier:
www.dresden.de/revolution